

theater studio olten  
dornacherstrasse 5  
4600 olten  
telefon 062 212 95 32  
telefax 062 212 65 28

info@theaterstudio.ch  
www.theaterstudio.ch

vorverkauf: LEOTARD  
mühlegasse 1, olten  
telefon 062 212 40 10

theater  
studio  
olten

Freitag, 29. September 2006, 20.15 Uhr  
Samstag, 30. September 2006, 20.15 Uhr

### Erwin Grosche: «Die Wirklichkeit und andere Übertreibungen»

«Neuer Grosche – ganz der alte» - unter dieser Überschrift titelte die Paderborner Zeitung ihre Kritik nach den Voraufführungen. Agil und hintergründig philosophiert Erwin Grosche in seinem neuen Programm über das Nägelschneiden und den Genuss von Schokokugeln. Neben Liedern über das Glück und den Anfang befasst er sich diesmal mit der rauhen Wirklichkeit. ISDN und Haustiere, Kissenschlacht und Fernsehsucht, der Paderborner Kulturpreisträger zieht alle Register seines Könnens. In sonderbaren Kurzscenes, überdrehten Kleinorgien und mit einer Vielfalt an musikalischen Findigkeiten werden Wege aus Langeweile und Traurigkeit gezeigt. Ein sehr heiteres, poetisches und sonderbares Programm wartet auf alle Kleinkunstliebhaber und Groschefans.

#### Pressestimmen:

"Die Wirklichkeit, der in so vielen Programmheften und Kritiken versichert wird, sie habe die Satire längst eingeholt, diese Wirklichkeit sollte sich den Paderborner angucken: sie hat was aufzuholen."  
(Titanic)

"Wenn die Ausserirdischen einmal auf der Erde landen, werden sie über einen weitläufigen Verwandten staunen können: Erwin Grosche kommt nämlich auch von einem anderen Stern. Die Wirklichkeit und andere Übertreibungen, das neue Werk, in dem der Goldschmied unter den Kleinkünstlern Kurzscenes und Kleinorgien aneinander



Erwin Grosche: Der Goldschmid unter den Kleinkünstlern mit seinem Programm über die Wirklichkeit und andere Übertreibungen.

reih wie Mondsteine zu einer wundersam schimmernden Kette: Ein Kleinod, lautstark bewundert." (Kölner Stadtanzeiger)

„Gucken Sie sich diesen Mann an, solange es geht. Wer weiss. Er ist ein echter Abenteurer der inneren Welten. Eines Tages könnte er in ihnen verschwinden und nicht wiederkommen“ (Politik-Büro, Hamburg)

"Magier des Minimalen. Meister der Miniatur: Und so tänzelt er zwischen Traute und Traum, Sinn und Unsinn durch die Welt als einer der letzten oder vielleicht der letzte Komplett-Kabarettist, den die immer dünner und dünner werdende Szene derzeit zu bieten hat." (Wiesbadener Kurier)

Weitere Informationen: [www.erwingrosche.de](http://www.erwingrosche.de)